

Unter den Eichen, **Café Ritter**
Gründer schaffiger Garten / Eigene Konditorei
Omnibus Linie 3 u. 4

Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 10
erstklassig • behaglich • preiswert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 263.

Freitag, 20. September 1929.

63. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Eröffnung des Spielsaals.

Heute Freitag 18.30 Uhr wird der Spielraum eröffnet. Wie bereits mitgeteilt, hat die Kurverwaltung das Geschicklichkeitsspiel „Habilis“ aufgestellt, das sich in einigen anderen Sorten schon grosser Beliebtheit erfreut. Das Spiel ist von allen Geschicklichkeitsspielen dem am ähnlichsten.

Kur und Gesellschaft.

Bekannte Gäste. Gesandter Exzellenz Baron Welteren-Rengers aus Konstantinopel ist in der Stadt eingetroffen; ferner sind hier eingetroffen: Graf zu Stolberg-Stolberg geb. Gräfin Droste Vischering aus Westheim in der Pension „Villa Schloß“, Freifrau Klingspor aus Hellekes in der Pension „Gräfin Melikoff mit Sohn aus Paris im Hotel Oranien“, Generalmajor a. D. Baron Omphal-Multer mit Gattin aus Haarlem in der Pension Winter.

Reisegesellschaften treffen trotz der vorgehenden Jahreszeit immer noch täglich zum Besuch der Kurstadt ein, so meldet unsere neueste Fremdenliste Reisegesellschaften aus Hoofddorp (63 Personen im „Taunus-Hotel“) und aus Berlin (12 Personen im „Hansa-Hotel“).

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Der Thomaner-Chor kommt. Die Konzertleitung Heinrich Wolff teilt uns mit, dass am 22. September der berühmte Thomaner-Chor unter Leitung von Dr. Straube hier gastiert. Der Chor hat eine grosse Reihe Werke alter Meister, die hier vergessen waren. Das Programm gipfelt in der Wiedergabe von Bachs Motette „Jesu meine Zuversicht“. Kirchenmusikdirektor Petersen bringt am Abend einige Orgelwerke zu Gehör.

Dantons Tod im Staatstheater. Als nächste Aufführung des Schauspiels im Grossen Haus wird Georg Büchners „Dantons Tod“ vorbereitet. Das klassische deutsche Werk wird damit zum ersten Male hier aufgeführt werden. Die Rolle des Dantons wird Herbert Dirmoser, die seines grossen Gegenspielers „Robespierre“ Robert Kleinert spielen. Die Spielleitung hat Wolff von Gordon.

Herr und Frau So und So. Als nächste Aufführung des Schauspiels im Kleinen Haus wird die Komödie „Herr und Frau So und So“ von Denys von Rebecq vorbereitete, deren erste Aufführung auf den 27. d. M., angesetzt ist. Die Hauptrollen spielen Trude Wessely und die Herren Hermann und Sellnick.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Direktor Bieger vom Hotel „Nassauer“ hat seinen 60. Geburtstag gefeiert. Fritz Bieger, aus einer Emser Hotelierfamilie stammend, hat sich nach forst- und landwirtschaftlichen Berufen bald dem Hotelberuf zu. In seiner jahre-

langen Auslandstätigkeit kamen ihm seine bedeutenden Sprachkenntnisse, sein Wissen, seine Intelligenz und ein besonderes Organisationstalent zu Hilfe, ein feines Gefühl für die Bedürfnisse des Hotelgastes und nicht zuletzt seine bezwingende Liebenswürdigkeit im Umgange mit Menschen, sowie seine Kunst, den Gästen die mannigfachen Wünsche in seinem Hause zu erfüllen. Das Hotel „Nassauer Hof“, von jeher eines der ersten Häuser Wiesbadens, erhöhte seinen Weltruf als Gaststätte ersten Ranges unter der umsichtsvollen Führung von Fritz Bieger auch in den schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen der letzten 15 Jahre.

Wertungssingen. Der Gau I des Sängerbundes „Nassau“ veranstaltet am 22. September 15 Uhr im Paulinenschlösschen sein zweites Wertungssingen, an dem neun Vereine teilnehmen, jeder Verein singt einen Kunstchor und ein Volkslied. Als Fachverständiger ist Prof. Rudolf Boeck (Tübingen) gewonnen. Den Abschluss des Wertungssingens bildet der Vortrag von Massenchören. Die Lösung einer Vortragsfolge berechtigt zum Eintritt.

Kästner & Jacobi

Das führende Spezialhaus

individueller

Bubikopfbehandlung

Dauerwellen

Haarfärben

Haararbeiten

Hotel Nassauer-Hof
Wilhelmstr. 56

Taunusstr. 4
T. 259 59

Hotel Rose
Kranzplatz

Der Wert der Fremdenliste. Dass eine Fremdenliste (unser „Badeblatt“ bringt sie jeden Tag) für eine Fremdenstadt eine unbedingte Notwendigkeit ist, geht aus dem Aufsatz in der „Vossischen Zeitung“ hervor, betitelt „Was die Fremden in Berlin vermissen“. Dort heisst es wörtlich: „Gewünscht wird eine täglich revidierte Liste mit den Namen sämtlicher in Berlin anwesenden Fremden.“

Zum Grossflugtag. Der Reklame-Verkehr Wiesbaden Egen & Reinhard (Wiesbaden) teilt mit, dass der von Frau de Jager (Wiesbaden), Pension Legner, abgesandte Ballon nach den hier eingegangenen Karten am weitesten geflogen und in Knöringen bei Landau niedergegangen ist. Frau de Jager erhält demzufolge den ausgesetzten Freiflug.

Wiesbaden und nicht Genf! Die „Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Kur- und Fremdenverkehrs“ hat sich an die zuständigen Ministerien mit der Bitte gewandt, dafür einzutreten, dass die Internationale Bank statt in Genf in Wiesbaden errichtet wird. Mit Recht hat die Arbeitsgemeinschaft darauf hingewiesen, dass Wiesbaden die gleichen Annehmlichkeiten bietet wie Genf. Insbesondere ist es ebenso leicht von Frankreich

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus: 16 u. 20 Uhr. (Programm siehe Seite 2.)

Kurhaus: 18.30 Uhr Eröffnung des Spielsaals „Habilis“.

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Die Herzogin von Chicago“.

Kl. Haus: 19.30 Uhr „Clavigo“.

Paulinenschlösschen: 14–19 Uhr Schachwettkampf um die Weltmeisterschaft.

Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10–13, und 15–17 Uhr, Sonntags 10–13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Filmpalast — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich, Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1 v. 10–19.30 Uhr. — Unter d. Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnst. Chaussehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10–18 Uhr.

Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All- abendlich 20.15 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr. Tanz-Tee: Palast-Konditorei im Kochbrunnengarten tägl. 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich.

Das Wetter: Vielfach neblig, sonst wolkeig bis aufheiternd, wieder meist trocken, westliche Winde.

und England, sowie von den anderen Staaten erreichbar. Es ist sogar noch zentraler gelegen. Genf hat überdies bereits verschiedene internationale Institutionen, so dass der Wunsch der Arbeitsgemeinschaft, auch einmal Deutschland bzw. unsere Stadt, die so lange unter der Besatzung gelitten hat, berücksichtigt zu sehen, vollauf berechtigt erscheint. Unsere Bäderstadt trägt von jeher ein internationales Gepräge, so dass die Errichtung der Internationalen Bank in Wiesbaden durchaus am Platze wäre. Zu wünschen bleibt, dass die Arbeitsgemeinschaft mit ihren Bestrebungen bezüglich der Internationalen Bank Erfolg hat.

W. Holländische Landwirte in Wiesbaden. 98 Angehörige des Königlich Niederländischen Landbaukomitees trafen unter Führung von Herrn Dr. Molhuysen (den Haag) in unserer Stadt ein. Sie wurden von Vertretern des Städtischen Verkehrsamts durch die Kochbrunnenanlage, das Kaiser-Friedrich-Bad und das Kurhaus geleitet. Die holländischen Gäste hielten mit ihrer Bewunderung für die städtischen Kureinrichtungen, vor allem für das Kurhaus und das Kaiser-Friedrich-Bad, nicht zurück. Dankbare Anerkennung fand auch die Rücksichtnahme, die bei der Aufstellung des Programms für das Kurkonzert vom Samstagabend gegenüber dem Ausländerbesuch stattgefunden (Fortsetzung Seite 2.)

HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Schönste, ruhige, zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telefon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension (von 13 Mk. an). Für Dauergäste im Herbst und Winter entgegenkommende Vereinbarungen. Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Von allen Zimmern freier Blick auf Park und Gärten.

Kühle, luftige Zimmer.



Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 20. September 1929.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadkonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Alsterregatta“ Petras
2. Narcissus Nevin
3. Schön Japan Ganne
4. Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ Meyerbeer
5. Schlittschuhläufer, Walzer Waldteufel
6. Bruder Martin-Marsch Komzak

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge

1. Ouverture zu „Indra“ F. v. Plotow
2. a) Moment musical, b) Ballettmusik aus „Rosamunde“ F. Schubert
3. Marsch der Priester und Arie aus „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
4. Gross-Wien, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zu „Raymond“ A. Thomas
6. Das Erwachen des Löwen, Caprice A. v. Kontski
7. Perlen aus Meyerbeers Opern A. Schreiner
8. Jägerlust, Marsch R. Risch

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Struensee“ G. Meyerbeer
2. Schwedische Tänze M. Bruch
3. L'Arlesienne-Suite Nr. 1 G. Bizet
4. Wo die Zitronen blüh'n, Walzer Joh. Strauss
5. Vorspiel zu „A basso Porto“ N. Spinelli
6. Fantasie aus „Toska“ G. Puccini
7. Trot de Cavallerie A. Rubinstein

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, 21. September: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
16 Uhr: Konzert
20 Uhr (nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten): Konzert
20 Uhr im grossen Saale: Deutsche Meisterschaft Tanz-Turnier

Sonntag, 22. September: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten
16 und 20 Uhr: Konzert

Stadthalle Paulinenschlösschen

14—19 Uhr

Wettkampf

um die Schach-Weltmeisterschaft

Eintrittspreis 1 Mark

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 20. September 1929

218. Vorstellung. 2. Vorstellung. Stammreihe E.

Die Herzogin von Chicago.

Operette in 2 Abteilungen (4 Bildern) von Julius Brammer und Alfred Grünwald.

Musik von Emmerich Kálmán.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Sandor Boris, Erbprinz von Sylvarien Zdenko Zirner
Prinzessin Rosemarie Sonjuschka v. Morenien Lilly Sedina
Graf Bojatzowitsch, Finanzminister v. Sylvarien Heinrich Schorn
Marquis Perolin, Staatsminister des Kgl. Hauses in Sylvarien Hans Bernhöft
Graf Negresco, Adjutant des Erbprinzen von Sylvarien Paul Gerhards
Prinz Max Emile Oppelt
Prinz Stanislaus Mia Reinhard
Prinz Alexi Berta Heine
Baron Palffy Kurt Sellnick
von Korvessi Edmund Kosseg
von Vöreshazy Walter Hildmann
Der Haushofmeister des Erbprinzen Ferdinand Wenzel
Benjamin Lloyd Bernh. Herrmann
Mary, seine Tochter Marga Mayer
James Jacques Bondy, Privatsekretär des Mister Lloyd Paul Breitkopf
Der amerikanische Botschafter Hans Rodius
Edith Rockefeller Elfriede Hess
Maud Carnegie Ida Hau
Daisy Vanderbilt Christel Lucker
Dolly Astor Lotte Munzinger
Baby Steel Käthe Bols
Gladys Morgan Gertrud Seligmann
Eli Fahnstock Eva Papsdorf
Der geheimnisvolle Fremde Hilmar Manders
Tibanyi, Direktor des „Grill american“ in Budapest Guido Lehrmann
Kuppi Mihaly Bogisl. von Heyden
Zigeunerprimas Heinrich Weyrauch
Kompoty, Oberkellner A. Dahlmeyer jr.
Groom A. Dahlmeyer jr.
Die jungen Prinzen von Morenien, Minister, Hofdamen, Offiziere, Trabanten, Fanfarenbläser, Diener, Pagen, Damen und Herren der Gesellschaft, Gäste, Kellner, Girls.

Das Vorspiel spielt im „Grill american“ in Budapest. 1. Akt am Hofe des Erbprinzen von Sylvarien. Der 2. Akt im Schlosse Miss Mary Lloyds. Das Nachspiel im „Grill american“ in Budapest.
Die Tänze sind von Ritta Rokst entworfen und einstudiert.
Bühnenbilder: Friedr. Schleim. Kostüme: Kurt Pahl.
Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 20. September 1929.

193. Vorstellung. 2. Vorstellung. Stammreihe E.

Clavigo.

Ein Trauerspiel in 5 Akten (7 Bildern) von Goethe.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Clavigo, Archivar des Königs Maurus
Karl, dessen Freund Robert Krieger
Beaumarchais Herbert Krieger
Marie Beaumarchais Thilla Krieger
Sophie Guilbert, geborene Beaumarchais August Krieger
Guilbert, ihr Mann Wilhelm Krieger
Bueno Gustav Krieger
Saint George Walter Krieger
Ein Bedienter Walter Krieger
Ein Leichenträger Walter Krieger

Der Schauplatz ist zu Madrid.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende etwa 21.30 Uhr.

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt
Freitag	Lindenfels i. Odenwald, zurück Bensheim	10.—	9.00
	Gr. Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen	7.—	14.00
	Schloss Johannisberg, Ostrich a. Rh.	3.50	15.00
	Cronberg i. T., über Eppstein, Königstein	4.—	15.00
	■ Bad Homburg, hin Königstein, zur Saalburg	7.—	14.00
	■ Kloster Eberbach, Schlangenbad, Rheingau	4.—	15.00

Postautofahrten

Täglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus, Rückkunft ca. 12.30 Uhr.
Die schönsten Punkte „Rund um Wiesbaden“:
Bierstadter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Wolfenbühl, Schloss Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Scherbenberg, Biebrich, Wochentags Besichtigung d. Sektellerei Honkell & Co.
Preis inkl. Führer RM. 2.50 pro Person.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“
Kolonnade - Wilhelmstr., Tel. 23001 und Direktion
Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. 25365, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 25580 und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 28921; Hamburg-Amerika Linie, Kranzplatz 5, Tel. 25404 und 25405; L. Schottmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 27242; J. Schottmayer & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35.

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
empfiehlt sich zum
An- und Verkauf von

Immobilien

Hotel-Restaurant „Wiesbadener Hof“

Moritzstr. 6 (nahe Amts- u. Landgericht) Linie 2

Inhaber: J. Hartmann

Telefon 21425 AUTOGARAGEN Linie 2

VORNEHMSTES UND GRÖSSTES BIER- UND SPEISE-RESTAURANT

Stadt bekannt durch die anerkannt gute und preiswerte Küche des Feinschmeckers

hatte. Schliesslich löste das wohlgelungene Feuerwerk begeistertes Erstaunen unter den niederländischen Landwirten aus. Ein gemeinsames Essen der zur Studiengesellschaft gehörigen Mitglieder fand im Tannus-Hotel statt, wozu auch der Magistrat der Stadt Wiesbaden und eine Reihe von Gästen aus der nassauischen Landwirtschaft geladen waren. Nachdem ein Grusstelegramm der Königin Wilhelmina verlesen worden war, begrüßte Beigeordneter Dr. Hess als Vertreter des Oberbürgermeisters die Gäste aus dem Nachbarlande, zu dem seit alter Zeit Nassau so viele Beziehungen unterhält. In herzlichen Worten hob Dr. Hess die Tatsache hervor, dass Holland zuerst von allen Auslandsstaaten nach dem Weltkriege wieder Kurbesucher für Wiesbaden gestellt habe, dass auch im Verlauf des Krieges die deutschen Kinder in grosser Zahl liebevolle Erholungsaufnahme in den Niederlanden gefunden hätten. Dr. Hess wünschte namens der stets landwirtschaftsfreundlich gewesenen Stadt Wiesbaden dem Studienunternehmen besten Erfolg und gab in humorvoller Wendung der Hoffnung Ausdruck, die niederländischen Besucher möchten das Bewusstsein von hier mitnehmen, dass Wiesbaden nicht nur die Stadt „der heissen Wässer“, sondern auch „der kühlen Rheinweine“ sei. Starker

Beifall lohnte seine Begrüssungsansprache. Sodann nahm Herr Dr. Horny (Wiesbaden) als deutscher Führer der Exkursion das Wort.

Genussreiche Stunden bietet Ihnen z. Zt. der bek. ungar.

Zigeunerprimas

Kálmán Sárközi

im Konzert-Café

Maldaner

Marktstrasse 34

— Der Film-Palast spielt die originelle Filmposse „Links der Isar, Rechts der Spree“, sie glossiert den Streit zwischen Bayern und Preussen. Alle die oft belächelten, oft einander vorgeworfenen typischen Eigenschaften des Süddeutschen und des „Berliners“ leben übermütig in diesem Filmspiel. Um wirklich

einen Beitrag zum Ausgleich zwischen „Nord“ und „Süd“ zu geben, hat sich der Münchener in derber Weise verspottet, die nur da möglich ist, neben dem Sinn für Humor ein klares Urteil über die positiven menschlichen Eigenschaften herrscht. Natürlich kommt auch der „Berliner“ nicht zu kurz. Der zweite Film heisst „Die Stunde der Entscheidung“ mit der Tragödin Norma Talmadge in der Hauptrolle. Der dramatische Inhalt des Films wählt bis ins Innerste auf. Norma Talmadge will Menschen zu gestalten, erreicht den Gipfel der Kulturfilm und Emelka-Woche im Beiprogramm.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen

— Radio macht Brieftauben überflüssig. 800 Brieftauben des Marindepartements der Vereinigten Staaten, von denen viele im Weltkrieg Verwendung gefunden hatten, sind vergraben worden, an den Höchstbietenden losgeschlagen zu werden. In der jetzt vom Marineamt erlassenen Verfügung wird erklärt, dass das Radio die nützlichen Vögel völlig verdrängt habe. Ein Abrüstungsprogramm der jetzigen Verwaltung behält auch den „Abbau“ der Brieftauben, deren Erhaltung zu kostspielig sei, zur Folge gehabt.

Tages-Fremden
Anmeldungen vom 18. September 1929:
Herrn Namen bedeutet angemeldet, auch auszugswillig, aus der gestrigen Fremdenliste:
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr. m. Kind, P.
A. Herr. Fr. m. Kind, P.
B. Herr. Fr. m. Kind, P.
C. Herr. Fr. m. Kind, P.
D. Herr. Fr. m. Kind, P.
E. Herr. Fr. m. Kind, P.
F. Herr. Fr. m. Kind, P.
G. Herr. Fr. m. Kind, P.
H. Herr. Fr. m. Kind, P.
I. Herr. Fr. m. Kind, P.
J. Herr. Fr. m. Kind, P.
K. Herr. Fr. m. Kind, P.
L. Herr. Fr. m. Kind, P.
M. Herr. Fr. m. Kind, P.
N. Herr. Fr. m. Kind, P.
O. Herr. Fr. m. Kind, P.
P. Herr. Fr. m. Kind, P.
Q. Herr. Fr. m. Kind, P.
R. Herr. Fr. m. Kind, P.
S. Herr. Fr. m. Kind, P.
T. Herr. Fr. m. Kind, P.
U. Herr. Fr. m. Kind, P.
V. Herr. Fr. m. Kind, P.
W. Herr. Fr. m. Kind, P.
X. Herr. Fr. m. Kind, P.
Y. Herr. Fr. m. Kind, P.
Z. Herr. Fr

*van de Lem, P., Hr. m. Fr., Amsterdam
Grüner Wald
Lene, A., Hr., Siedl. Nettelburg b. Bergdorf
Evang. Hospiz
Lennbeck, E., Hr. Rent., Remscheid
Evang. Hospiz
*Lenz, K., Hr. Dr. med. m. Fam., Duisburg
Hotel Adler
*Lepp, R., Hr. m. Fr., Recklinghausen
Evang. Hospiz II
Levie-Levier, E., Hr. m. Fr., Paris
Palast-Hotel
*Levine, D., Hr. m. Fr., Jobu River
Kaiserhof
*Levy, F., Hr., Barmen
Metropole
*Lippmann, E., Hr. Fabr., Hagen i. W.
Bellevue
*Loewenstein, E., Hr., Memmingen
Grüner Wald
Lord, J., Hr., Torquay Devon
Fürstenhof
*Lucas, H. W., Hr. m. Fam., Haarlem
Taunus-Hotel
Lüttges, M., Fr., Köln
Continental
*Lux, H., Hr. m. Fam., Buer
Hotel Adler

M.

*Maasten, J., Hr. m. Begl., Utrecht
Hotel Reichspost-Reichshof
*Macklin, G., Fr., New York
Hotel Nassau
Mass, H., Hr. Oberstleutn. a. D. m. Fr.,
Anklam
*Malitor, A., Hr. Notar Dr., Hermeskeil
Hansa-Hotel
*Mannewitz, P., Hr. m. Fr., Dresden
Hotel Dahlheim
*Marl, W., Hr., Hagen
Einhorn
*Martin, J., Fr., Saarlouis
Evang. Hospiz
Mattes, G., Hr., Bingen
Domhotel
*Mayar, E., Hr., Salzungen
Einhorn
*Maynard, E., Hr. m. Fr., Knoxville
Rose
Mehler, E., Fr., Eltville
Kneippische Kuranstalt u. Erholungsheim
*Meier, A., Hr. m. Fr., Koblenz, Hansa-Hotel
*Meinerz, M., Fr., Haag
Bellevue
*Menckum, E., Hr. Sportlehrer, Freiburg
Hotel Berg
Menz, L., Fr., Oberschöna
Schützenhof

Merkel, J., Hr. Fabr., Worms
Schwarzer Bock
Metzner, L., Fr., Heidelberg
Domhotel
*Meyboom, A. D., Fr., Batavia
Schwarzer Bock
*Meyer, E., Hr., Oldenburg
Hansa-Hotel
*v. d. Miessen, C., Hr. m. Fr., Scheveningen
Neroberg-Hotel
*Mills, J., Fr., Liverpool
Englischer Hof
Mintz, A., Fr. Dr., Lodz
Englischer Hof
*Mittrovich, J., Hr., Budapest
Karlshof
Mietzko, M., Hr. Apothekenbes. m. Fr.,
Arnsvalde
Kölischer Hof
Moelle, F., Hr., Heimstatt (Kr. Sulingen)
An der Ringkirche 2
*Muhr, G., Hr. Arch., Potsdam, Hotel Berg
*Moeller, R., Hr. Dir. m. Fr., Hanau
Grüner Wald
*Mohr, H., Hr. m. Fr., Köln-Grosskönigsdorf
Pension Rössler
*Moudon, H., Hr., Ancy
Central-Hotel
*zur Mühlen, C., Hr. m. Fam. u. Begl., Haag
Quisisana
*Müller, A., Hr. m. Fr., Leipzig
Zur Stadt Biebrich
*Müller, A., Hr., Bad Kösen
Hotel Berg
*Müller, A., Hr., Northheim
Rose
*Müller, H., Fr., Traben-Trarbach
Hotel Nizza
Müller-Platz, M., Fr., Erkelenz
Pariser Hof
Mullinger, M., Fr., Düsseldorf
Pariser Hof
*Mürmann, G., Fr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof

N.

*Naegle, E., Hr., Gmünd
Grüner Wald
Nathan, Th., Hr. m. Fr., Breda, Eden-Hotel
*Neuhaus, I., Fr., Eisenach, Hotel Dahlheim
*Neukirch, E., Hr. Sportlehrer, Freiberg i. S.
Mainzer Hof
*Neumann, W., Hr. m. Fr., Hamburg
Pension Rössler
*v. Neurt, E., Fr., Gr.-Umstadt
Evang. Hospiz II
Niessen, A. W., Hr., Aachen
Riehlstr. 6
*Nübling, T., Fr., Marbach
Evang. Hospiz II

Nürnberg, Ch. J., Hr. m. Fr., Polen
Nerostr. 42
O.
Olschewski, A., Fr., Godesberg, Zum Bären
*Olschewski, A., Fr., Godesberg
Pariser Hof
*Otto, K., Hr., Berlin
Zur Stadt Ems

P.

*Pagnier, L., Hr. Ing., Haag, Hotel Silvana
Palmedo, E. S., Fr., New York
Kaiserhof
*Parry, W., Hr. Architekt m. Fr., London
Schwarzer Bock
*Paszkowski, F., Hr. Reichsbahnrat Dr.,
Berlin
Hotel Westminster
Philippi, G., Hr., Montabaur
Schützenhof
*Pillmayer, J., Hr. Fabrikdr. m. Fr., Guben
Grüner Wald
Pirkel, M., Fr., Frankfurt a. M.
Kneippische Kuranstalt u. Erholungsheim
Prange, G., Fr., Berlin
Wilhelma
*Price, F., Hr. m. Fr., Columbus
Rose
*Prömmel, R., Hr. Architekt m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock

Q.

*Quinlan, J., Hr., Boston
Quisisana

R.

*Baron Ramel, G., Hr. m. Baronin, Asum
Rose
*Rasmussen, E., Hr. m. Fr., Oslo
Evang. Hospiz II
*Reed, J., Hr. m. Fr., Wellington
Rose
*Reeve, B., Fr., Liverpool
Englischer Hof
*Rege, B., Fr., Koblenz
Taunus-Hotel
Rehbach, A., Hr. Dir., Frankenberg (Eder)
Hotel Bender
*Reilly, J., Hr., Liverpool
Englischer Hof
*Reisegesellschaft, Kegelklub, 19 Personen,
Führer: Hr. W. Kalene, Moselkern
Taunus-Hotel
*Reisegesellschaft, 10 Personen, Führer:
Hr. H. Hoflinghoff, Hagen i. W.
Grüner Wald

*Reisenweber, G., Hr. m. Fr., Barmen
Zur Stadt Ems
de Renne, H., Fr., Köln
Englischer Hof
Reynolds, L., Fr., San Francisco, Barmen
*Richter, E., Hr. Pfarrer, Marienfeld
Hotel
*Ritzert, O., Hr., Bern
Grüner Wald
*Rosen, J., Hr., Wien
Goldenes
Rosenhauer, G., Fr. Ob.-Reg.-Rat, Bad
Mörs
*Rosenthal, A., Hr., Berlin
Englischer Hof
Rosenthal, L., Hr., Berlin
Central-Hotel
*Roth, A., Hr., Hagensberg
Central-Hotel
*Rothe, F., Hr. m. Fr., Bad
Tennis

*Routh, F., Fr. m. Sohn, London
Hotel Nassau
*Rubens, H. S., Hr. m. Fr., New York
Hotel Nassau
*Ruprecht, P., Hr., Stuttgart
Grüner Wald
*Ruthemeyer, E., Hr. Rent. m. Fr.,
Lugano
Pariser Hof

S.

*v. Sachs, Hr. Generalmajor a. D.,
Hotel Nassau
*Salmon, J., Hr. m. Fr., Dallas
Hotel Nassau
Samuelsdorff, A., Hr., Köln
Hotel Nassau
*Sang, H., Hr. Dir., Halle (Saale),
Hotel Nassau
*Sauter, F., Hr. Rb.-Ob.-Rat Dr.,
Hotel Nassau
*Schaaß, H., Fr., Godesberg
Central-Hotel
*Schaefer, O., Hr., Bebra
Central-Hotel
*Schaeffer, W., Hr. Kreisarzt Dr.,
Central-Hotel
*Schachter, J., Hr., Düsseldorf, Gröb.
Zur Stadt Ems
*Schauer, S., Hr., Bamberg
Zur Stadt Ems
*Schermann, U., Hr. Dr., Amsterdam
Schwarzer Bock
*Scherf, P., Hr., Ransbach
Zur Stadt Ems
*Scherzer, P., Hr. Baumeister m. Fr.,
Chemnitz-Schöna
Zum Laub
*Schmerler, A., Hr., Wien
Zum Laub
*Schmidt, P., Hr. m. Fr., Scheide
Hotel Reichspost-Reichshof
(Fortsetzung in der nächsten Nummer)

Vier Jahreszeiten

Unsere beliebten
Gesellschaftsabende, Bälle u. Tanztees
beginnen wieder Ende September

Vier Jahreszeiten

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet:
von 10—13 Uhr und 15—17 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Holl. Bols-Bodega

Original-Ausschank

Webergasse 9

eine Minute vom Kurhaus und Staatstheater
Prima Weine, Dortmunder Pilsner
Tee, Mocka, Kakao

Untersuchung von

Harn, Sputum usw.

Chem. Laborator. f. mediz. Untersuchungen
Dr. Morck, Kirchgasse 78, an der Langgasse

AMTLICHE PERSONENWAGEN



KURHAUS UND AM
KOCHBRUNNEN
Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

P. & R. Maier

ärztl. gepr.

Gesichtspflege
Massage

Kais.-Friedr.-Ring 61
Tel. 20436
Bedienung auch
ausserhalb des Hauses

+ Massage-
Institut +

f. alle Massagen. Äztl.
gepr. Sonntags öffn.
Anne v. d. Beek
Taunusstr. 29. 2. St.

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

Kurhaus

Samstag, 21. September 1929

Ab 20 Uhr im grossen Saale:

Deutsche Meisterschaft
Tanz-Turnier

unter Mitwirkung des

Reichsverbandes z. Pflege d. Gesellschaftstanzes

Oberstes Schiedsgericht / Punktrichter werden vor Beginn des
Turniers bekanntgegeben / Offen für alle R.P.G.-Klubs und Bade-
gäste / Zugelassene Startklassen: D-, C-, B-, A- und Sonderklasse

Turniertänze:

D-Klasse | : Tango, Foxtrott

C-Klasse | : Tango, Foxtrott

B-Klasse: Tango, Foxtrott

A-Klasse: Tango, Slow Fox

Sonderklasse: Waltz, Tango

Senioren-Abtlg.: Tango, Foxtrott

Nennungen an: Kurverwaltung Wiesbaden oder: Maingau der R. P. G., Bad
Nauheim, Burgallee 18. Nennungsschluss: Samstag, den 21. Sept. 1929, 18 Uhr.

Nenngeld wird nicht erhoben.

Für das Turnier ist die Turnierordnung vom 1. Mai 1925 maßgebend.

Turnierkapelle: **OTTO SCHILLINGER**

In den Turnerpausen und nach dem Turnier

BALL

Anzug: Gesellschafts toilette

Eintrittspreis: 10 Mark; Zuschauerkarte (Galerie): 4 Mark.

FILM-PALAST

Schwalbacher Str. 8 Tel. 26029
spielt ab Donnerstag den 19. Sept.
zwei Grossfilme der neuen Produktion

I.

LINKS DER ISAR —
RECHTS DER SPREE

Eine originelle Filmposse, die den ewigen Streit zwischen
BAYERN u. PREUSSEN
in einer Fülle köstlicher Szenen glossiert

II.

NORMA TALMADGE

Die grosse Tragödin in ihrer letzten Filmschöpfung

DIE STUNDE DER ENTSCHEIDUNG

Der dramatische Inhalt des Films — wühlt bis ins Innerste an
Norma Talmadges — fabelhafte Kunst — Menschen zu gestalten
— erreicht den Gipfelpunkt. Ein Film so gross — so gut ge-
macht — dass die einzelnen Bilder unvergesslich bleiben.

Kulturfilm

Emelka-Woche